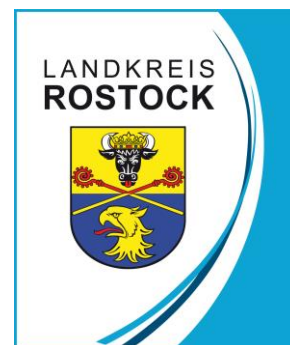


# PRESSEMITTEILUNG

## Nutzbringende Forschung für die regionale Landwirtschaft

Landrat Sebastian Constien hat am Donnerstag die Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei in Gülzow bei Güstrow besucht. Er informierte sich dort über die praxisbezogene und regional stark verankerte Arbeit der Forschungsanstalt mit ihren vier Fachinstituten. Schwerpunkt des Besuchs war die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen.

Zielgerichtet und objektiv, mit diesen Worten beschrieb Dr. Peter Sanftleben, Leiter der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei (LFA), die Arbeit seiner Einrichtung in Gülzow bei Güstrow. In Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Fischerei und Gartenbau ist die LFA an fünf Standorten aktiv. Landrat Constien besuchte die LFA im Rahmen seiner Kreisbereisung Wissenschaft und Forschung, Schwerpunkt des Besuchs am Donnerstag waren Landwirtschaft und Gartenbau. „Die Landwirtschaft prägt unseren Landkreis, sie steht vor vielfältigen Herausforderungen. Die Erträge müssen das Auskommen der Landwirte sichern, die Kulturlandschaft muss zugleich erhalten und geschützt werden“, erklärte Landrat Sebastian Constien. „Starker Praxisbezug, anwendungsorientierte Forschung und gut umzusetzende Ergebnisse stehen im Zentrum unserer Arbeit“, sagte Dr. Sanftleben. Mitarbeitende der Landesforschungsanstalt stellten auf einer Versuchsfläche im Freiland vor, wie sie beispielsweise die Wechselwirkung von Düngung und Nährstoffeinträgen in das Grundwasser untersuchen. Unter Versuchsfeldern bei Gülzow ist dafür ein Leitungs- und Pumpennetzwerk installiert, das misst, welche Nährstoffmengen ausgewaschen und in Richtung Grundwasser geleitet werden. Mit den Forschungsergebnissen soll eine optimale Düngung der Ackerkulturen bei gleichzeitigem Schutz des Grundwassers ermöglicht werden. „Das ist wichtig für Landwirtschaft und Gartenbau, weil unterschiedliche Kulturen auf unterschiedlichen Böden die Nährstoffe jeweils anders aufnehmen. Es muss aber zugleich unter allen Feldern und in den Gewässern die Wasserqualität gesichert werden“, erläuterte Dr. Kai-Uwe Katroschan, Leiter des Gartenbaukompetenzzentrums der LFA. „Die Landwirtschaft und der Gartenbau – egal ob konventionell oder bio – können ihre Arbeitsweise mit Hilfe der LFA ständig weiterentwickeln, optimieren und noch umweltbewusster wirtschaften“, hob Landrat Constien anerkennend hervor.



Güstrow, den 7. Mai 2018  
PM /2017-07-26

Landkreis Rostock  
Der Landrat  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:  
Michael Fengler  
Telefon: 03843 755 12007  
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:  
[presse@lkros.de](mailto:presse@lkros.de)  
Internet:  
[www.landkreis-rostock.de](http://www.landkreis-rostock.de)

Die Landesforschungsanstalt arbeitet mit vergleichbaren Einrichtungen in sechs Bundesländern zusammen, an der Universität Rostock, der Fachhochschule Neubrandenburg und an der Humboldt Universität qualifizieren Mitarbeitende der LFA Studierende. Referenzbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern testen Verfahren und liefern Daten, um beispielsweise Wirtschaftlichkeitsberechnungen für Produktionsverfahren und Betriebsweisen durchzuführen. „Die praxisbezogene und auf das Land abgestimmte Arbeit muss durch eine sachgerechte Ausstattung der Landesforschungsanstalt weiter sichergestellt werden“, sagte Landrat Constien abschließend.

### **Für die Redaktionen:**

Das beigefügte Bild zeigt Landrat Sebastian Constien und Dr. Peter Sanftleben im Gespräch mit Mitarbeitenden der Landesforschungsanstalt beim Feldversuch in Gülzow.

v.l.n.r.: Franziska Fengler, Dr. Jana Peters, Dr. Kai-Uwe Katroschan, Dr. Peter Sanftleben, Landrat Sebastian Constien, David Buglowski

Die Kreisbereisung führt zu den nachfolgend genannten weiteren Stationen. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein. Zu jedem Termin gehört ein Pressegespräch in der letzten halben Stunde des Termins. Wir bitten um Anmeldung dazu, da zum Teil der Zugang zu den Einrichtungen beschränkt und anmeldepflichtig ist.

Di, 08.05.2018      10:00 Uhr – 12:00 Uhr      Leibniz-Institut für  
Atmosphärenphysik e.V. an der Universität Rostock 18225  
Kühlungsborn, Schlossstraße 6

Do, 24.05.2018      13:00 Uhr – 15:00 Uhr      AgroBio Techni-  
kum Groß Lüsewitz 18190 Sanitz/Groß Lüsewitz, Thünenplatz 1

Di, 05.06.2018      10:00 Uhr – 12:00 Uhr      Clearum GmbH,  
18184 Poppendorf, Werkstraße 2